



Samsung SGH-F490

Als den neuen iPhone-Konkurrenten positioniert Samsung das Touchscreen-Handy SGH-F490. Kamera mit 5 MB und HSDPA für schnelle Downloads.

Ca. 530 Euro (o. V.)



Nokia N96

Das N96 ist mit seinem 2,8" großen TFT-Display und DVB-H-Empfänger speziell für die Nutzung von Video- und TV-Formaten ausgelegt. Der N95 Nachfolger hat 16 GB internen Speicher, GPS, 5 MB-Kamera, HSDPA und WLAN für schnelle Verbindungen ins mobile Internet. Speichererweiterung mit microSD-Speicherkartenslot auf 24 GB möglich. Termin: 3. Quartal 2008.

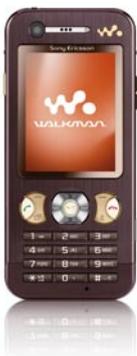
Ca. 600 Euro (o. V.)



Motorola MOTO Z10

Für das erste Quartal 2008 steht der überarbeitete Nachfolger des Bananen-Handys Motorola MOTORZR Z8 an. Das Slider-Handy Z10 soll Videos ruckelfrei abspielen. Die 3,2 MB-Kamera schießt drei Bilder pro Sekunde. HSDPA, MP3-Player, erweiterbarer Speicher. Das Z10 nutzt die Benutzeroberfläche UIQ, die bisher Sony-Ericsson-Smartphones vorbehalten war.

Ca. 500 Euro (o. V.)



Sony Ericsson W890i

Das Walkman-Handy ist speziell auf Musik-Fans zugeschnitten und wird auch mit vielen Formaten und DRM-geschützten Titeln fertig. Der mitgelieferte 2 GB große microMemory Stick erlaubt ca. 33 Stunden Musik in MP3-Qualität. Mit HSDPA ist das W890i außerdem gut fürs mobile Surfen ausgerüstet. Handy-Fotografen fotografieren mit einer 3,2-Megapixel-Kamera.

Liefertermin sofort.

Ca. 450 Euro (o. V.)



Toshiba Portégé G710

Das Smartphone kommt im Barren-Design statt im bisher üblichen Slider-Design. Im 2,5" großen Display wird das Betriebssystem Windows Mobile 6 in 65.000 Farben angezeigt. Interessant der eingebaute GPS-Empfänger. 2 MB-Kamera, ein erweiterbarer Speicher (microSD). Liefertermin sofort.

Ca. 230 Euro (o. V.)

Bussi for Business

Die 3 besten (Xonio) Businesshandys



1. Testsieger **Nokia E90**

Außen Handy, innen Notebook – das E90 zeigt echte Smartphone-Klasse. Das sehr gute Innen-Display und eine große Volltastatur erleichtern das Arbeiten mit dem Handy enorm. Das Gerät ist mit Funktionen wie UMTS/HSDPA, WLAN, Bluetooth 2.0 und GPS voll gepackt. Und auch ein Communicator muss nicht nur zum Arbeiten herhalten – das beweisen Multimedia-Features wie die 3,2 Megapixel-Kamera sowie der Musik- und Videoplayer.

Ca. 670 Euro (o. V.)



2. Testsieger **Sony Ericsson P1i**

Ein Business-Handy mit 3,2 MB-Kamera, Autofokus, Fotolicht und etlichen Einstellungsmöglichkeiten. Die Linse lieferte im Test (Xonio) qualitativ gute Bilder. MP3-Player, Video. Auf der mitgelieferten 512 MB großen Speicherkarte können bei mittlerer Qualität rund acht Stunden Musik verstaut werden. QWERTZ-Tastatur und Touchscreen. Die dicke Ausstattung macht das P1i zu einer würdigen Alternative zum Laptop-Handy Nokia E90 Communicator. Zudem ist es weitaus günstiger:

Ab ca. 370 Euro (o. V.)



3. Testsieger **Nokia E61i**

Das Smartphone richtet sich in erster Linie an Nutzer, die mobil auf E-Mails und Daten zurückgreifen müssen. So unterstützt der E61i-Nachfolger mit QWERTZ-Tastatur die Mail-Dienste »Intellisync Wireless Email« von Nokia und »BlackBerry Connect«. Auffälligste Änderung: Der umständlich zu bedienende Joystick des E61i ist einer 5-Wege-Navitaste gewichen. Zudem verfügt das E61i zusätzlich zum schlanken Metallgehäuse jetzt über eine 2 Megapixel-Kamera.

Ca. 295 Euro (o. V.)



**Robuster!
Schneller!
Besser!**

Die Neuen von Panasonic

Die neueste Intel® Core™ 2 Duo Prozessortechnologie sorgt bei den Toughbooks CF-W7, CF-T7, CF-Y7 von Panasonic für mehr Rechenpower.

Der Marktführer im Segment der robusten Endgeräte mit über elf Jahren Erfahrung baut seine Vormachtstellung vor allem durch die Robustheit seiner neuen Executive-Serie weiter aus. Besonderen Wert legte man bei der Weiterentwicklung der Geräte darauf, gerade für Business-Reisende stabile Verarbeitung mit Ultraleichtbau, mehr Grafikpower und Rechenleistung zu verbinden und dabei gleichzeitig das elegante Design der Vorgängermodelle beizubehalten.

Die Widerstandsfähigkeit der Business-Notebooks wurde durch »Drop Tests« entscheidend verbessert: So können alle drei Geräte selbst im laufenden Betrieb Stürze aus einer Höhe von bis zu 76 Zentimetern unbeschadet überstehen. Die 80-Gigabyte-Festplatte bleibt sogar nach einem Sturz des Notebooks intakt. Auch versehentlich verschüttete Flüssigkeiten, eine weitere Ursache für zahlreiche Defekte im Berufsalltag, kann den Geräten nichts anhaben. Durch ein spezielles Drainage-System sind Tastatur, Touchpad und andere sensible Komponenten zuverlässig vor Spritzwasser geschützt. Ein volles 200-ml-Glas, direkt über dem Keyboard und Touchpad ausgeschüttet, fließt einfach durch das Leitungssystem nach außen ab. Die gesamte Elektronik im Notebook bleibt trocken und somit intakt.

Die neue Ultraleichtbau-Generation brilliert auch wieder in punkto Gewicht: Das CF-T7 wiegt nur 1.385 Gramm, das CF-W7 nur 1.280 Gramm und das CF-Y7 gerade einmal 1.550 Gramm.

Die neuen Toughbooks bieten mit ihren guten Akku-Laufzeiten nahezu unbegrenztes Arbeiten und machen noch mobiler und flexibler. Das reflexionsfreie 12,1 Zoll XGA-Farbdisplay ist stets gut ablesbar, da die »High Transmission«-Bauweise ein verbessertes Kontrastverhältnis und das bewährte »Diffusion Sheet« die optimale Ausleuchtung des Displays gewährleisten.

Außerdem bietet die neue Toughbook-Generation neben Bluetooth die bereits integrierte Intel® Centrino® Mobiltechnologie, die die dreigängigen WLAN-Standards (IEEE 802.11a/b/g) unterstützt und damit kabellose Datenübertragungsraten von bis zu 54 Megabit pro Sekunde möglich macht.

Für den mobilen und sicheren Download von Dateien mit 3,6 Megabit pro Sekunde kann in die Toughbook Executive Modelle optional ein HSDPA-Modul mit Antenne integriert werden.

Panasonic
ideas for life

